

Hauptstadt



des Fairen Handels 2019

Hauptstadt des Fairen Handels 2019

Der bundesweite Wettbewerb für Städte und Gemeinden in Deutschland zum Fairen Handel und zur Fairen Beschaffung

Die von Bund, Ländern, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen getragene Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global ruft zum neunten Mal auf, Aktivitäten und innovative Maßnahmen zur Stärkung des Fairen Handels einzureichen.

Schirmherr ist der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller. Die Preisverleihung im Herbst 2019 ist Auftakt zum bisher größten Kongress zu den Themen Fairer Handel und Faire Beschaffung in deren Zentrum Inspiration, Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und die Vernetzung steht.

Einsendeschluss: 28. Juni 2019

Preisverleihung: 18. September 2019 in Köln

Preisgeld: 200.000 Euro für fünf Preisträger und zusätzlich fünf Sonderpreise à 10.000 Euro

Teilnahmebedingungen:

Aufgerufen sind **alle** Städte und Gemeinden in Deutschland, die durch eigene Aktivitäten vor Ort die Thematik des Fairen Handel(n)s mit anderen Akteuren und Akteurinnen zusammen unterstützen. Als Aktivitäten können sowohl einzelne Aktionen oder Projekte, als auch kontinuierliche Maßnahmen, Leitbilder und Strategien eingereicht werden. Diese Aktivitäten müssen zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses (28. Juni 2019) laufen, abgeschlossen oder mindestens begonnen sein. Mitglieder der Jury dürfen sich nicht bewerben.

Es dürfen nur Projekte eingereicht werden, die zum **28. Juni 2014** noch nicht beendet waren.

Beispiele sind Kooperationen mit lokalen Akteurinnen und Akteuren der Fair-Handels-Bewegung oder mit Eine-Welt-Gruppen, Aktionen mit Einzelhandel und Gastronomie sowie Unternehmen, Qualifizierungsmaßnahmen oder Fachveranstaltungen, Lokale Agenda 21-Projekte, Partnerschaftsarbeiten, Einbindungen sozialer Kriterien in die Vergabepaxis, Publikationen, politische Beschlüsse oder Verortungen zu den Themen Fairer Handel und Faire Beschaffung sowie innovative Maßnahmen, die den Fairen Handel und die Faire Beschaffung mit anderen Maßnahmen und Programmen verbinden. Diese Liste ist nur eine Anregung (siehe Informationen zu den Handlungsfeldern weiter unten).

Jurymitglieder:

- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,
- Deutscher Städte- und Gemeindebund,
- Deutscher Städtetag,
- Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.,
- Forum Fairer Handel e.V.,
- Stadt Köln,
- TransFair e.V.,
- Verband kommunaler Unternehmen e.V.,
- Verbraucher Initiative e.V.,
- Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs (VENROB) e.V.

Ziel des Wettbewerbs:

Der Wettbewerb würdigt global verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln in Kommunen zu den Themen Fairer Handel und Faire Beschaffung und fördert die Sichtbarkeit guter Praxisbeispiele für ein breiteres Publikum. Mit den vorgestellten Projekten und Aktivitäten wird zur Nachahmung ermuntert. Zudem unterstützen die Mitwirkung und die Auszeichnungen Kommunen bei der Weiterentwicklung und Stärkung ihres Engagements im Fairen Handel und der Fairen Beschaffung.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Homepage: www.faire-hauptstadt.de

Welchen Umfang sollten Projektunterlagen haben?

Fügen Sie nur das Wichtigste bei! Fassen Sie sich kurz! Halten Sie Ihren Aufwand gering! Es gilt der Grundsatz Qualität vor Quantität! Ein einziges gutes Projekt kann einen Preis bedeuten. Überlassen Sie die Beurteilung darüber der Jury.

Anlagen müssen zum Projekt passen: Dies können Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Presseartikel und Broschüren sein. Anlagen sollten das Projekt inhaltlich unterstützen und dokumentieren.

Was passiert, wenn ich mich beworben habe?

Sie bekommen eine Eingangsbestätigung, ggf. erhalten Sie Hinweise auf Ergänzungen. Dann müssen Sie warten. Die Jury tagt am 14. August. Nach der Sitzung werden Sie umgehend schriftlich informiert.

Sie erhalten in jedem Fall eine Teilnahmeurkunde, die von Bundesminister Dr. Gerd Müller und durch den/die Juryvorsitzende/n unterzeichnet ist. Außerdem wird der Wettbewerb mit allen eingereichten Bewerbungen in unserer [Schriftenreihe "Dialog Global"](#)¹ dokumentiert und beworben und Ihr Projekt in unsere bestehende [Online-Datenbank](#)² aufgenommen.

Gewinngarantie: Exklusive Angebote für alle Bewerber

Alle teilnehmenden Kommunen werden **exklusiv** in 2020 zu zwei zweitägigen **Erfahrungsaustauschen** eingeladen. Sie werden mit anderen Bewerberinnen und Bewerbern und Preisträgerinnen und Preisträgern ins Gespräch kommen und mit- und voneinander lernen. Die Kosten hierfür werden für zwei Personen je Kommune übernommen.

Auf der Preisverleihung am 18. September 2019 **verlosen** wir **exklusiv** unter den Nicht-Preisträgerinnen und Preisträgern **20x eine Strategie- und Kommunikationsberatung** zu Fairem Handel und Fairer Beschaffung sowie **10x die Faire Kochshow**.

¹ <https://skew.engagement-global.de/dialog-global/dialog-global-nr-51.html>

² <https://skew.engagement-global.de/datenbank-hauptstadt-des-fairen-handels.html>

Was passiert, wenn ich unter den Preisträgerinnen und Preisträgern bin?

Sie werden zur Preisverleihung am 18. September 2019 nach Köln eingeladen. Sie werden nicht vorab darüber informiert, welche Platzierung unter den besten fünf Sie erreicht haben. Für maximal drei Personen Ihrer Kommune werden die Fahrtkosten zur Preisverleihung nach Köln durch uns übernommen.

Eine Kommune bekommt den Titel „Hauptstadt des Fairen Handels 2019“ verliehen. Die Preisverleihung 2021 findet mit Unterstützung der Servicestelle in der Siegerkommune aus 2019 statt, die 2021 auch Mitglied der Jury wird.

Vier weitere Preisträgerinnen und Preisträger kommen aufs Treppchen. Die Zuordnung des mit **200.000 Euro ausgelobten** Preisgelds erfolgt durch die Entscheidung der Jury.

Außerdem werden fünf Projekte mit **Sonderpreisen** ausgezeichnet, die die Jury für innovativ, pfiffig und außergewöhnlich hält. Die Preise sind mit **je 10.000 Euro** dotiert.

Die Ausgabe der **Preisgelder** wird begleitet. Dies bedeutet, dass wir mit Ihnen abstimmen, wann Sie Ihren Gewinn überwiesen bekommen und wie Sie Ihr Preisgeld einsetzen.

Tipp: Wie gliedere ich meine Projekte? Die Handlungsfelder 2019

Ordnen Sie die Projekte in die unten aufgeführten thematischen Handlungsfelder und gliedern Sie Ihre Bewerbung entsprechend. Reichen Sie nur Projekte ein, die einen klar erkennbaren Bezug zu den Themen Fairer Handel und Fairer Beschaffung haben und stellen den Umsetzungsbezug heraus.

Handlungsfeld 1 – Strukturelle Maßnahmen

- Verabschiedung von Strategien, Leitbildern und Aktionsprogrammen zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung z.B. kommunale Nachhaltigkeitsstrategie, Rahmenkonzept zur kommunale Entwicklungszusammenarbeit, Aktionsprogramm zu den UN-Millenniumzielen oder der Agenda 2030 (SDGs), etc.
- Finanzierung und Förderung von lokalen Aktivitäten und Projekten zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung z.B. Zuschüsse für Initiativen/Aktionen, mietfreie Überlassung von Räumlichkeiten, etc.
- Kooperationen und Vernetzungen zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung z.B. Teilnahme an Netzwerken, Bündnissen, Austausch mit anderen Kommunen und Partnern, etc.
- Projekte und Partnerschaft mit Bezug zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung in Ländern des Südens oder Ostens.

Handlungsfeld 2 – Informationsarbeit und Stadtmarketing

- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung z.B. Aktionstage und -wochen, Ausstellungen, alternative Stadtführungen, Fachgespräche, Theateraufführungen, etc.
- Kampagnen zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung z.B. Bildungs- oder Stadtkampagnen, etc.
- Erstellung von Publikationen und Medien/Pressearbeit zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung, z.B. Einkaufsführer, Radiosendungen, Booklets, Internetplattformen, etc.
- Stadtmarketing zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung z.B. Einsatz und Entwicklung von fairen Produkten mit Bildungs- oder kommunalen Vermarktungskonzepten (Präsente, Einkaufstaschen, T-Shirts), etc.

Handlungsfeld 3 – Kommunale Beschaffung

- Beschlussfassung zur Beschaffung fairer Produkte z.B. Kaffee, Tee, Präsentkörbe, Blumen, sowie zur Vermeidung ausbeuterischer Kinderarbeit und zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.
- Umsetzung von Fairer Beschaffung/Einbindung von sozialen Kriterien in die Auftragsvergabe z.B. im Bereich Textilien, Natursteine, Holzprodukte, IKT Produkte etc.
- Qualifizierungen zur Umsetzung Fairer Beschaffung z.B. Fortbildungen, Praxisleitfäden zur Fairen Beschaffung, etc.

Handlungsfeld 4 – Vermarktung und Verkauf

- Zusammenarbeit/Kooperationen mit Weltläden und/oder religiösen Gemeinden und Gemeinschaften
- Einbindung von Einzelhandel und Gastronomie in Aktivitäten zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung
- Einführung/Verkauf von fairen Produkten in kommunalen Einrichtungen z.B. Rathaus, Schulen, Krankenhäuser, etc.
- Vermarktung/Verkauf von fairen Produkten bei z.B. Märkten, Messen, Städtetekaffees, etc.

Handlungsfeld 5 – Globales Lernen

- Behandlung und Verankerung des Themas Fairer Handel/Faire Beschaffung in Aus- und Weiterbildung
- Außerschulische Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zu Fairem Handel/Fairer Beschaffung

Detaillierte Beschreibungen und viele Projektbeispiele für die hier vorgestellten Handlungsfelder finden Sie in unserer Publikation [Dialog Global 23 „Fair Handeln in Kommunen. Ein Praxisleitfaden“](#)³ sowie in unserer Publikation [Dialog Global 51 „Hauptstadt des Fairen Handels 2017“](#)⁴ und der [Online-Datenbank](#) zum Wettbewerb⁵.

Wichtige Hinweise, Fragen und Antworten:

Was muss ich einreichen?

Eine gültige Bewerbung muss **Anschreiben, Mantelbogen und mindestens einen Projektbogen** enthalten.

- Durch ein *Begleit- oder Anschreiben* müssen Sie dokumentieren, dass die Bewerbung aus einer Kommune stammt.
- Durch den *Mantelbogen* machen Sie Angaben u.a. zur sich bewerbenden Kommune, Ansprechpersonen und geben das formale Einverständnis zur Bewerbung (Einverständnis muss unterschrieben sein).
- Durch den *Projektbogen bzw. die Projektbögen* reichen Sie das Projekt bzw. die Projekte ein, die im Wettbewerb von der Jury berücksichtigt werden sollen. Je eingereichtem Projekt müssen Sie einen Projektbogen ausfüllen. Wichtig: es können nur Projekte berücksichtigt werden, die im Format eines Projektbogens dargestellt sind. Anlagen zu den Projekten sind der jeweiligen Projektnummer zuzuordnen.
 - Die Jury bekommt alle Projektbögen – fassen Sie sich also kurz, bleiben Sie bei 3 Seiten je Projekt.
 - Wenn Sie in 2019 wiederholt am Wettbewerb teilnehmen, können Sie auch bereits in vorherigen Durchgängen eingereichte Projekte erneut einsenden. Passen Sie diese Unterlagen dann ggf. an Veränderungen an. Der alleinige Verweis auf vorherige Bewerbungsunterlagen genügt nicht. Bereits zum **28. Juni 2014** abgelaufene Projekte dürfen nicht mehr eingereicht werden.

Wie muss ich meine Bewerbungsunterlagen einreichen?

Anschreiben und Mantelbogen müssen schriftlich per Post eingereicht werden und sind zu adressieren an:

Engagement Global gGmbH
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
z.Hd. Michael Marwede
Tulpenfeld 7
53113 Bonn

Projektbogen bzw. Projektbögen (im Fall von mehreren Projekten) sind **digital** einzureichen und als **Anhang (max. 10 MB)** an folgende E-Mailadresse zu senden:

hauptstadtwettbewerb.skew@engagement-global.de

Bei Fragen zur Ausarbeitung Ihrer Bewerbung helfen wir Ihnen gerne weiter!

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Abteilung Fairer Handel und Migration kommunal,

Tel.: 0228 20717-880, hauptstadtwettbewerb.skew@engagement-global.de.

Aktuelle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter: www.faire-hauptstadt.de

³ <https://skew.engagement-global.de/dialog-global/dialog-global-nr-23.html>

⁴ <https://skew.engagement-global.de/dialog-global/dialog-global-nr-51.html>

⁵ <https://skew.engagement-global.de/datenbank-hauptstadt-des-fairen-handels.html>